



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Reg. I/03 e-2020-128

Innsbruck 18.04.2020

## *Liebe Familien und Eltern der Erstkommunionkinder!*

Das Thema Corona wird uns wohl noch lange beschäftigen. Sicher können wir vor dem Sommer keinen großen Erstkommunionsgottesdienst mit vielen Leuten feiern. Was möglich ist, hängt von der Entwicklung der Epidemie und von den entsprechenden behördlichen Vorgaben ab. Ihre Pfarre wird gemeinsam mit ihnen und der Schule eine gute Lösung suchen. Nehmen wir die schwierigen Umstände als Chance wahr. Bei der Erstkommunion zählt, dass sich Gott ganz schenkt – in dem kleinen Stück Brot – und dass er unter uns Gemeinschaft stiftet.

Selbstverständlich bekommen Kinder die allgemeine Unsicherheit und derzeitige Unplanbarkeit des Lebens mit. Deshalb ist es wichtig, ihnen eine klare Botschaft zu geben: "Gott zaubert das Virus nicht weg, aber er ist mit uns, tröstet und stärkt uns inmitten dieser schwierigen Situation." Gemeinsame Rituale – so etwa vor dem Schlafengehen der abendliche Rückblick auf den Tag – helfen Kindern, ihre Sorgen und Fragen vor Gott zu bringen. Gerade in Krisenzeiten sind es einfache Gebete und Zeichen, die jungen Menschen Halt geben. Bitte machen Sie dies weiterhin oder probieren Sie es aus.

Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, was ihre Kinder ganz besonders bewegt. Das kann ein freudiges Ereignis sein, aber auch das Gefühl von Bedrohung oder Angst. Dazu passend können Sie eine stärkende Geschichte aus einer Kinderbibel vorlesen. Falls Sie keine Kinderbibel zu Hause haben, bitte gleich eine bestellen. Sie werden viel Freude damit haben. Mit den Kindern können auch wir Erwachsene unseren Glauben neu entdecken und in einfacher Weise einüben. Das ist die wichtigste Erstkommunionvorbereitung.

Weitere Ideen und Impulse, wie sie Ihr Kind auf das Fest der Erstkommunion zu Hause vorbereiten können, finden Sie auch auf der Homepage unserer Diözese: [www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Beten-und-Feiern-in-der-Familie-mit-Kindern](http://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Beten-und-Feiern-in-der-Familie-mit-Kindern) Sie werden dort laufend frische Ideen und gute Vorlagen finden. Bitte werfen Sie auch einen Blick auf die Homepage Ihrer Pfarre. Ich bitte auch um Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

Ich danke Ihnen jedenfalls sehr für Ihr Engagement und Ihr Verständnis – und wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen!

  
+Hermann Glettler  
Diözesanbischof von Innsbruck

**Übrigens:** Die Aktion „mit Herz und Hirn online“ läuft noch! Ich lade Kinder ein, mir Zeichnungen und persönlich formulierte Gebete zu schicken. Noch bis Ende April an diese Adresse und mit dem Titel: alleswirdgut@dibk.at